



Aufgeschnappt

Schweizer Fernsehen angeklagt

Der Verein gegen Tierfabriken (VgT) wirft den Verantwortlichen des Schweizer Fernsehens Tierquälerei vor. Der VgT stösst sich an einem Fischfang-Spiel mit lebenden Forellen in der Sendung «Heimspiel» vom Freitagabend vergangener Woche auf SF 1. Beim Spiel wurden in einem kleinen Becken Forellen von Hand gefangen. Die Fische seien dabei unnötigerweise und «zur blossen Volksbelustigung» in Panik und Angst versetzt worden, schreibt VgT-Präsident Erwin Kessler in einer Strafanzeige, die er bei der Staatsanwaltschaft Zürich-Limmat einreichte. Das Versetzen eines Tieres in einen Angstzustand bedeute eine Tiermisshandlung gemäss dem Tierschutzgesetz. (sda)